

Lichtpreis für das Elektroh Handwerk

ERFOLGREICHE PROJEKTE GESUCHT Auf der Fachmesse GET Nord 2018 in Hamburg werden besonders gelungene Projekte aus dem E-Handwerk mit dem Lichtpreis ausgezeichnet (**Bild 1**). Die Ausschreibung hat bereits begonnen und die Jury nimmt demnächst ihre Arbeit auf.



AUF EINEN BLICK

DER LICHTPREIS DER GET NORD 2018 wird für besonders gelungene Beleuchtungsprojekte in Norddeutschland verliehen, wenn das Elektroh Handwerk daran maßgeblich beteiligt war

STIFTER DES LICHTPREISES ist der Norddeutsche Fachverband Elektrotechnik mit Sitz in Hamburg, auf dessen Initiative sich eine Fachjury aus Lichtplanern, Architekten und Branchenkennern bildet



Bild 2: Der Lichtpreis wurde bereits zweimal vergeben, hier die Gewinner von 2016

Die Lichttechnik hat sich in den letzten Jahren sehr dynamisch entwickelt. Mit dem Einsatz der LED-Beleuchtung in nahezu allen Bereichen der klassischen Beleuchtung im Innen- und Außenbereich ergeben sich zum einen erhebliche Einsparmöglichkeiten bei den Energiekosten. Zum anderen erhöhen sich aber auch die Freiheitsgrade bei der Lichtgestaltung. Bei allen Vorteilen ist der Einsatz einer neuen Technologie aber auch immer mit Herausforderungen verbunden. Planungsgrundlagen verändern sich und stellen alle Akteure vor neue Zusammenhänge.

Das Elektroh Handwerk meistert diese neuen Aufgaben in der Regel hervorragend und kann seinen Kunden beim Energiesparen helfen. Planer und Architekten profitieren ebenfalls von der Fachkompetenz des Elektroh Handwerks. Denn wenn es zu Problemen bei manchen Lichtprojekten kommt, können Elektroh handwerker meist auf die Unterstützung von Elektrofachgroßhandel und Elektroindustrie vertrauen. Sicher ist die Zusammenarbeit nicht immer problemlos, aber in der Regel verlaufen die Projekte erfolgreich und einträglich für alle Beteiligten. So hat beispielsweise Sonepar in Hamburg eine eigene Lichtplanungs-

abteilung aufgebaut, die dem Elektroh Handwerk dabei hilft, mit den sich permanent ändernden Rahmenbedingungen im Lichtmarkt zurechtzukommen. Mit jedem gemeinsamen Projekt wird der Erfahrungsschatz größer. Sonepar unterstützt den Lichtpreis und will damit den Erfahrungsaustausch zusätzlich fördern.

Projekte im Norden gesucht

Wie schon in den Jahren 2014 und 2016 ist die Hamburger Fachmesse für Elektro- und Gebäudetechnik GET Nord der Anlass, um den Lichtpreis 2018 zu vergeben (**Bild 2**). Elektroh handwerker aus Norddeutschland können sich hierfür mit interessanten Lichtprojekten bewerben. Federführend beim Wettbewerb um den Lichtpreis ist der NFE Norddeutscher Fachverband Elektrotechnik e.V. mit Sitz in Hamburg.

Eine Jury aus Fachplanern, Architekten, Fachjournalisten und Branchenkennern begutachtet die eingereichten Lichtprojekte (**Bild 3**). Dabei stehen neben lichttechnischen Ansprüchen, die Energieeffizienz und gestalterische Aspekte sowie die Projektabwicklung im Mittelpunkt.

Ausgezeichnet werden Lichtprojekte in den drei Kategorien »Licht und Mensch«, »Gestaltung und Ästhetik« sowie »Komplexe Lichttechnik«. Die Preisverleihung findet auf der Fachmesse GET Nord 2018 im Rahmen eines Branchentreffs auf dem Verbändestand der Landesinnungsverbände der Elektroh handwerke Hamburg, Mecklenburg-Vor-



Bild 3: Eine Jury aus Lichtplanern, Architekten und Branchenkennern bewertet die eingereichten Projekte

pommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein statt. Bewerbungen von norddeutschen Elektroh handwerksbetrieben können ab sofort auf der Homepage des NFE eingereicht werden: www.lichtpreis.de

BEWERBUNG

Wenn Sie Ihr Licht-Projekt für den Lichtpreis 2018 einreichen wollen, finden Sie hier alle nötigen Informationen: www.lichtpreis.de



AUTOR

Dipl.-Kommunikationswirt
Roland Lüders
Redaktion »de«

◀ **1:** Mit dem Lichtpreis 2018 werden hervorragende Lichtprojekte in Norddeutschland ausgezeichnet

